

# SCHENK'S WOMO TOUR 2017



## BODENSEE / ALLGÄU / OBERBAYERN

**01.Tag** 17.05. Mi. **Wangen i.Allgäu** SP

190km

Bei Sonne und 26°C starteten wir um 9:30 Uhr in Richtung Allgäu. Über Ebingen, Albstadt, Sigmaringen und Ravensburg erreichten wir gegen Mittag den SP in Wangen. Der Platz kostet 10,20€ inkl. V/E, Strom und Kurtaxe. Er ist fußläufig zur Altstadt gelegen und war nur schwach belegt. Nach dem wir unser WoMo vertäut und dem Nachbarn eine Sicherung gewechselt hatten spazierten wir in die wirklich schöne Altstadt. Nach einem ausgedehnten Rundgang kehrten wir im Fidelisbäck ein - eine „Kult“ Wirtschaft für Leberkäse. Bei der sommerlichen Temperaturen war der Aufenthalt in der Gartenwirtschaft unter Kastanienbäumen mit Leberkäse-Wurstsalat und Dunkelbier sehr erfrischend.



**02.Tag** 18.05. Do. **Meckenbeuren / Reute** SP Besenwirtschaft

25km

Heute besuchten wir meine Cousine in Ailingen - einem Vorort von Friedrichshafen am Bodensee. Unser WoMo stellten wir im 7km entfernten Meckenbeuren / Reute auf dem SP an der Besenwirtschaft ab. Er liegt in ruhiger Ortsrandlage, für 9€ inkl. V/E und Wasser / Dusche 1€. Leider wird der "Besen" nicht mehr geöffnet. [www.bodensee-besenwirtschaft.de](http://www.bodensee-besenwirtschaft.de) GPS: 47°40'49"N, 09°33'13"O

Es ist leicht bewölkt und mit über 20°C angenehm warm. Wir bummelten mit der Verwandtschaft durch Friedrichshafen, am Ende der Promenade kehrten wir in eine nette Gartenwirtschaft ein – das Mittagessen war sehr gut. Den Rest des Tages verbrachten wir im Dachgarten der Penthousewohnung u.a. mit Asiatischer Fingerfood.



**03.Tag** 19.05. Fr. **Meckenbeuren / Reute** Langenargen

Für heute sind Schauer vorher gesagt ....

Jochen holte uns gegen 10:30 Uhr vom SP ab. Wir fuhren nach Langenargen an die Seepromenade - es blinkt die Sturmwarnung rund um den See. Trotz Sturm bestieg ich mit Jochen den Schlossturm von Montfort. Wir hatten eine tolle Aussicht auf den tosenden See. Auf der Promenade am Hafen erwischte es Jochen - eine Gischtwolke kam über die Kaimauer geschwappt und duschte ihn - klitschnass schaute er aus wie ein begossener Pudel, mich erwischte es nur leicht am Anorak. Wir fuhren zum Kleiderwechsel zurück nach Ailingen unterwegs stoppte Jochen am alten Bahnhof von Langenargen - einem Laden für schönen Dinge.



**04.Tag** 20.05. Sa. **Bad Hindelang** SP Hotel Wiesengrund / Allgäu

85km

Der Regen hat aufgehört und der Sonne Platz gemacht - wir ziehen weiter ins Allgäu.

Nach 20km stoppten wir am Schloss Achberg und besuchten die Kunstaussstellung "entfesselt!" von Malerinnen der Gegenwart die uns von der Cousine empfohlen wurde.

65 km später erreichten wir gegen Mittag den im Herzen des Allgäus liegenden Wohnmobilstellplatz beim Hotel Wiesengrund am Stadtrand von Bad Hindelang. (12 € inkl. Entsorgung & WiFi exkl. Dusche 1€ & Kurtaxe: 2,10€ Person/Tag N 47°29'58" O 10°22'16" [www.wohnmobil-stellplatz-hindelang.de](http://www.wohnmobil-stellplatz-hindelang.de)

Im schönen Biergarten vom Wiesengrund sind das Naturtrübe, das Dunkle sowie das Essen sehr empfehlenswert, vor allem zur Weiß-Blauen Stunde von 16:30 bis 17:30 Uhr, da kostet die Halbe nur 2 € und "Deftiges" ist ebenfalls reduziert. Siehe auch: [www.schenk-bb.de/Touren/13Vihscheid.pdf](http://www.schenk-bb.de/Touren/13Vihscheid.pdf)

Am Spätnachmittag drehten wir noch eine Runde vorbei an der alten Hammerschmiede in Richtung Bad Oberdorf.



**05.Tag** 21.05. So. **Bad Hindelang** Oberjoch / Schattwald / Grüntensee

... die Sonne scheint.

Wir starten mit der Vespa über die Serpentina der Jochstrasse und Oberjoch ins Tannheimertal. Von Schattwald fahren wir zurück nach Oberjoch und bogen in Richtung Unterjoch ab. Am Grüntensee wendeten wir und rollten zurück nach Bad Hindelang. Vom P der Kanzel an der Jochstrasse hat man einen traumhaften Blick über Hindelang und auf das Bergpanorama.

Ein Krustenbraten im Wiesengrund rundete unseren Sonntagsausflug ab - am Abend gab es ein schönes Steak vom Allgäuer Weiderind.



**06.Tag** 22.05. Mo. **Bad Hindelang** SP Immenstadt / Sonthofen

... Sonne pur. Wir rollten nach Immenstadt, besuchten einige Outlet (Motorrad Held / Outdoorware) und bummelten durch das Städtchen. Auf dem Rückweg stoppten wir in Sonthofen auf einen Salat - nach einem Rundgang durch den Ort ging es zurück auf den SP zum sonnen.

Zur Weiß-Blauen Stunde besuchten wir den Biergarten und genossen die Halbe für 2€ und dazu etwas "Deftiges". Am Nebentisch kamen wir in Kontakt mit einem obskuren älteren Herrn F. Wehner im weißen Frottieranzug von Harald Glöckler. Er sei ein ehemaliger Schauspieler und Regisseur der lange in Südafrika und Namibia lebte und nun im nahen Altenheim wohnt - erzählte er.



**07.Tag** 23.05. Di. **Bad Hindelang** SP Breitachklamm / Obersdorf

Heute feiern wir Geburtstag... es ist etwas bewölkt aber warm und trocken  
 Wir rollten über Sonthofen zur Breitachklamm. Für 4€ spazierten wir durch die enge und wildromantische Klamm. Weiter ging die Fahrt nach Obersdorf. Die Vespa parkten wir am Bahnhof und schlenderten gemütlich durch den Ort. Beim Italiener gab es Spagetti mit Meeresfrüchte und im Sportgeschäft 2 Fließjacken für das Geburtstagskind. Als wir wieder an der Vespa zurück waren entdeckte ich einen Strafzettel über 10€ weil ich keinen Parkschein löste - die Obersdorfer spinnen, ich musste noch nirgends für den Roller Parkgebühr zahlen.  
 Am Abend kehrten wir zum "Geburtstagsmenü" im Wiesengrund ein.



**08.Tag** 24.05. Mi. **Mittenwald** CP Naturcampingpark Isarhorn

130km

Wir ziehen weiter - das nächste Ziel der Naturcamping Isarhorn kurz vor Mittenwald direkt an der Isar gelegen mit Blick auf das Karwendel. Die Plätze sind teils in Nischen und teils auf einem Hochteil gelegen - das Sanitärgebäude ist neu und die Einrichtung vom Feinsten (ACSI 905 /22€ inkl.4€ Kurtaxe 2P)  
 Der Platz wird vorwiegend von Kajak-, Kanu-Paddlern, Mountainbikern und Wanderern genutzt.  
 GPS: 47°28'21"N, 11°16'39"O [www.camping-isarhorn.de](http://www.camping-isarhorn.de)

Vorbei an Nesselwang und Reute fahren wir in Richtung Fernpass. Vor dem Pass bogen wir nach Lermoos ab und über Garmisch-Patenkirchen erreichten wir gegen 13Uhr den CP.  
 Unterwegs stoppten wir bei ALDI und Tankten in Österreich für 1,09€ /l  
 Wir fanden einen schönen Platz (Nr.17) auf dem Hochteil mit Blick auf das Karwendelmassiv und richteten uns für 5 Tage ein. In der Nacht regnete es heftig.



**09.Tag** 25.05. Do. Christi Himmelfahrt **Mittenwald** CP Naturcampingpark Isarhorn

Der "Vatertag" empfing uns mit Sonne - für die nächsten Tage sind Sonne pur und Temperaturen bis zu 30°C vorhergesagt. Gegen Mittag rollten wir ins ca. 3km entfernte Mittenwald. Nach einem längeren Spaziergang durch die schöne Geigenbauer Ortschaft genossen wir im Biergarten ein typisch Bayrisches Essen - Schweinsbraten mit Knödel bzw. a Haxen mit Speckkraut.  
 Retour rollten wir vorbei am Schmalensee und über Klais zum CP wo wir die Sonne genossen.



**10.Tag 26.05. Fr. Mittenwald** CP Naturcampingpark Isarhorn

Sonne pur und die Berge zum greifen nahe ... wir rollerten 20km nach Garmisch-Patenkirchen. Zuerst spazierten wir durch Patenkirchen und bewunderten die Lüftelmalereien an den Häusern danach ging es nach Garmisch. Durch den "Brückentag" war einiges los in dem Alpenstädtchen mit dem traumhaften Blick auf Alp- und Zugspitze. Den Rest des Tages verbrachten wir mit "chillen" in der Sonne auf dem CP



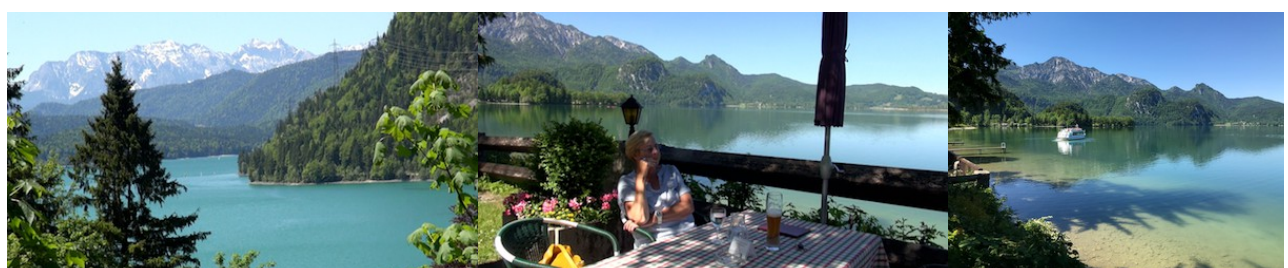
**11.Tag 27.05. Sa. Mittenwald** CP Naturcampingpark Isarhorn

Heute war man am besten in einem Biergarten unter kühlenden Kastanienbäumen aufgehoben. Zu Mittag hatten wir schon über 30°C. Wir rollerten zum Einkaufen nach Mittenwald und genossen im Anschluss den Schatten der Bäume auf dem CP mit einem kühlen Weißbier. Am Nachmittag setzte eine erfrischende Brise ein und Nachts kühle es auf angenehme 13°C ab - Sommer ist einfach scheeeee.



**12.Tag 28.05. So. Mittenwald** CP Naturcampingpark Isarhorn

Heute ist wieder ein heißer Tag vorhergesagt - ideal für eine Tour mit der Vespa. Wir rollerten ca. 30km über den Walchensee, vorbei an der TV Filmdorf von Wicki dem Wikinger mädchen bis nach Kochel am See. An den Seen stepte der Bade- und Surf-Bär - nach einer Pause am Kochelsee ging es zurück nach Mittenwald - Gerti genoss einen Kaiserschmarren mit Apfelmus. Zurück am CP bereiteten wir uns langsam auf die Heimfahrt vor.



Der Tag begann wieder Heiß und mit Unwetterpotential ....

Gegen 9:30 Uhr Starteten wir über Garmisch-Patenkirchen – Reutte – Memmingen – Riedlingen – Zwiefalten – Reutlingen – BB.

Auf der Schwäbischen Alb braute sich ein Unwetter zusammen aber wir hatten Glück und erreichten Böblingen um 13:30 Uhr im trockenem.

